# Auftrag Indikationsstellung und/oder Fallbegleitung

Gemeinden und Kindesschutzbehörden können an Stelle eines Sozialdienstes geeignete Personen mit der fachlichen Indikationsstellung und Fallbegleitung von Fremdunterbringungen beauftragen (§ 25 Abs. 2 Verordnung über die Kinder- und Jugendhilfe VO KJH). Geeignet ist eine Person, wenn Sie über einen Hochschulabschluss in Sozialer Arbeit oder eine vergleichbare Qualifikation sowie über eine mehrjährige Berufserfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe verfügt (§ 25 Abs. 3 VO KJH).

**Kind, Jugendliche, Jugendlicher**

|  |  |
| --- | --- |
| Name |  |
| Vorname |  |
| Geburtsdatum |  |

**Auftraggeber (Gemeinde oder KESB)**

|  |  |
| --- | --- |
| Name |  |
| Zuständige Person |  |

**Auftragnehmer/-in**

|  |  |
| --- | --- |
| Name |  |
| Vorname |  |
| Geburtsdatum |  |
| Firma  |  |
| Aus- und Weiterbildungen |  |
| Berufserfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe |  |

**Auftrag**

Indikationsstellung [ ]  Ja [ ]  Nein

Fallbegleitung [ ]  Ja [ ]  Nein

Wir bestätigen, dass der oben erwähnte Auftraggeber den / die oben erwähnte Auftragnehmer / -in mit der Indikationsstellung der Fremdunterbringung und/oder Fallbegleitung des oben erwähnten Kindes beauftragt hat und die Anforderungen gemäss § 25 Abs. 3 erfüllt sind.

|  |  |
| --- | --- |
| Unterschrift AuftraggeberDatum:   | Unterschrift Auftragnehmer /-inDatum:   |